

Bürgerstiftung Norden lobt erneut Preis aus 07

ENGAGEMENT Ehrenamtliche können für Auszeichnung vorgeschlagen werden 26.08.16

NORDEN - Noch bis zum 31. August können Vorschläge und Bewerbungen für den Preis der Bürgerstiftung Norden für ehrenamtliches Engagement eingereicht werden. Der Preis ist mit 1000 Euro dotiert, heißt es von der Stiftung – zugleich erhalte der Träger eine vom Künstler Josef Wegener gefertigte Urkunde.

Personen und Institutionen, die sich ehrenamtlich engagieren, können sich selbst für den Preis der Bürgerstiftung bewerben – es können aber auch Vorschläge von anderen eingereicht werden (siehe Infokasten). Sie sollten eine kurze aber aussagekräftige Begründung enthalten, so die Bürgerstiftung. Außerdem könnten Vorschlä-

ge, die in den Vorjahren nicht bedacht wurden, erneut eingereicht werden.

Über den diesjährigen Preisträger entscheide eine Jury. Er wird die Auszeichnung während einer Feier im Haus der Bürgerstiftung entgegennehmen. Die Übergabe ist am 1. Oktober.

Der Stiftungsvorstand sowie der Beirat loben den

„Förderpreis für besonders engagierte ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger der Stadt Norden“ seit 2004 jährlich aus. Bedacht werden können Tätige aus verschiedenen Bereichen – etwa Bildung, Umweltschutz, Sport, Kultur oder der Wissenschaft. Weitere Informationen gibt es im Internet unter der Adresse go.zgo.de/t1885.

Die Preisträger

Folgende Personen haben den Preis der Bürgerstiftung bisher erhalten: Elisabeth Stabenau (2004), Anton Apetz (2005), Seniorenbeirat der Deutschen Post in Norden (2006), Hildegard Peters (2007), Otto Bork (2008), Friedrich de Vries (2009), Mitarbeiterinnen des Kinderschut-

bundes (2010), Hospizgruppe für Norden und Umgebung (2011), Karl Kettler (2012), Ingrid Eilers (2013), Walter Wolff (2014) und ehrenamtlich Aktive beim Heimatverein und Teemuseum (2015).

Bewerbungen können an die Bürgerstiftung Norden, An der Eiswiese 14, 20506 Norden, geschickt werden.